

Fachbereichsbus – Regelung zur Nutzung und Abrechnung

Grundsätzliches

Die Anschaffung des VW-Busses als Fachbereichsbus erfolgte auf Wunsch und Betreiben der AG Geomorphologie (damals Prof. Schrott) zum Zweck des notwendigen Gerätetransport bei Feldarbeiten. Die Finanzierung der Anschaffungskosten erfolgte zum Großteil durch die AG Geomorphologie, die AG Geologie hat einen kleineren Anteil beigesteuert.

Für den Erhalt und die Betreuung des FB-Busses ist seit 2023 der Fachbereich Umwelt und Biodiversität – Abt. Geowissenschaften zuständig. Die Kosten für den Erhalt und die Benutzung (Reparaturen, Service, Reifen, etc.) des Buses müssen mit Einnahmen durch die Busnutzung erwirtschaftet werden. Das bedeutet, dass jede Benutzung vollständig refundiert werden muss (Details siehe unten).

Die Nutzung des VW-Busses ist von Personen innerhalb des FBs Umwelt und Biodiversität ausschließlich zu dienstlichen Zwecken möglich, wobei die jeweilige Abt-/Projekt-Leitung die Verantwortung dafür zu übernehmen hat.

Die Busnutzung erfolgt nach vorheriger Reservierung. Bei der Nutzung des FB-Busses werden Lehrveranstaltungen (Exkursionen/Geländeübungen) vorrangig und Feldarbeiten im Rahmen der Forschung zweitrangig und andere Aktivitäten nachrangig behandelt.

Für die Reservierung und das Ausleihen des FB-Busses ist verantwortlich:

David Zezula

E-mail: david.zezula@plus.ac.at

Fon: +43 - (0)662 - 8044 - 7321

RoomNo. 3.012

Für die Reservierung muss das Reservierungsformular ausgefüllt werden. Dabei muss im Vorfeld die Refundierung der Busnutzung angegeben werden.

Zu beachten ist:

- Wenn eine Reservierung vorgenommen wurde und diese nicht wahrgenommen wird, so ist dies sofort bekannt zu geben.
- Vor der Übernahme des FB-Busses ist das aufliegende Ausleihe-Formular auszufüllen und zu unterfertigen. Es muss bei der Rückgabe in vollständig ausgefüllter Form vorliegen. Für die interne Umbuchung der Fahrtkosten muss die **entsprechende Innenauftragsnummer** angegeben sein.
- Der FB-Bus ist vollgetankt zurückzugeben.
- Der FB-Bus ist innen und außen gereinigt zurückzugeben.
- Das Fahrtenbuch muss vollständig ausgefüllt und mit der Angabe der Kilometerleistung, des Fahrtziels, der Fahrtzwecks, sowie des/r Fahrers/in zurückgegeben werden.
- Der FB-Bus ist derzeit vollkasko- (Selbstbehalt **€ 300,-**) und insassenversichert.

Abrechnung/Kosten

Die Kilometergeld-Abrechnung der Busnutzung wird von **Fr. Heidrun Eibl-Göschl** durchgeführt. Alle Fahrten müssen vollständig abgerechnet werden. Sofern der Bus im Rahmen einer Lehrveranstaltung genutzt wird, müssen die Kosten für den Bus über die LV-Abrechnung getragen werden. Das bedeutet, die Studierenden sind im Rahmen der Kosten für die LV auch an den Fahrtkosten (Kilometergeld, Tankgeld) zu beteiligen. Im Rahmen der LV-Abrechnung erfolgt dann eine Umbuchung der Fahrtkosten oder Bareinzahlung auf das Bus-Konto.

Aufgrund der bestehenden Richtlinien seitens des Vizerektorat Finanzen können keine Refundierungen von Konten aus dem Globalbudget (Fachbereich, Abteilungen) vorgenommen werden. Eine Refundierung von Drittmittelkonten (§27) ist möglich.

Allgemein anfällige Kosten sind:

- Kilometerkosten (derzeit € 0,25 für Mitglieder des FBs Umwelt und Biodiversität bzw. € 0,35 für andere universitäre OEs)
- Treibstoffkosten (Diesel) der gefahrenen Kilometer (Volltankung bei Rückgabe)
- allfällige Reinigungskosten (bei Rückgabe)

Um Missverständnisse vorzubeugen sei angemerkt, dass der **Fachbereichsbus** des FBs Umwelt und Biodiversität **kein Dienstkraftfahrzeug** der Universität Salzburg ist und die anfallenden Kosten für die Benutzung des Busses von den jeweiligen Benutzer:Innen zu tragen sind (siehe oben). Selbsterklärend ist somit, dass Reisekostenabrechnungen und eventuelle Rückerstattungen (wie z.B. seitens der Universität) im Zusammenhang mit der Ausleihe des Fachbereichsbusses im Vorfeld abzuklären sind.

Die Nutzungsbedingungen müssen beachtet werden (dies ist durch die Unterschrift im Ausleihformular zu bestätigen)!